

HERZLICH WILLKOMMEN — *im Berghaus am Söllner*

Dem Söllereck nah, der Arbeit fern, so hämbert's gern .

Liebe Einheimische und Tourengeher,

auch in diesem Winter sind wir, Mitarbeiter mit Marietheres und Seppl vom Walsertal, am Donnerstag Abend für ein gemütlichen Hock, einen Treff und a nett's Beisammensein für euch da. Wir freuen uns auf euer reges Kommen und zählen die Tage bis zum ersten Schnee.

Liebe Tourengeher: Bitte haltet die Benutzungszeiten der Piste ein, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Letzte Talfahrt vom Berghaus am Söllner um 22 Uhr.

*"Menschen die die Berge lieben, sind in tiefster Seele frei.
Sie entkommen leicht dem Alltagseinerlei.
Menschen, die die Berge lieben – fühlen Kraft und Wärme
Die Anderen, die im Tal geblieben, verstehen unsere Sprache nicht."*

Ihre Marietheres



LECKERES ZUM LÖFFELN

Suppen

MAULTÄSCHLESUPPE ^{1,3}	11.90
ERBSENEINTOPF ^{1,3,5,15,16,18}	12.50
In Terrine mit Speck und Würstl Kleine Portion	9.80
KAROTTEN - INGWER SÜPPLE ^{6,7,10} 	12.50
Vegane Suppe	
BERGLERSUPPENTOPF ^{3,7}	13.80
Mit Flädle, Brät und Leberknödel + Maultäschle	
BERGLINSENEINTOPF	13.80
Mit Speck und Würstl + Staudensellerie Kleine Portion	9.80

KNACKIG FRISCH

Salate

KLEINER GEMISCHTER SALAT ^{a,g,i,j} 	6.50
BEILAGENSALAT ^{a,g,i,j,1,2,8,11} 	11.80
Mit Croutons	
SALATPLATTE MIT VERSCH. GEMISCHTEN SALATEN ^{a,g,i,j,1,2,8,11}	17.20
Putenbruststreifen von Grill	
BAUERNSALAT MIT SCHAFSKÄSE ^{a,c,g,j,i,l,2,3,5} 	15.50
Blatt - Zupf + Wiesenkräutersalat, Oliven, Zwiebel, Tomaten	

 Vegan  Vegetarisch



DEFTIGES FÜR DIE WINTERSPORTLER

& Skihasen

ALLGÄUER KÄSSPÄTZLE ^{a,c,e,f,g,i,j,l,1,3,5} 	15.50
Mit Röstzwiebel Kleine Portion	12.20
SPAGHETTI BOLOGNESE ^{a,c,i,j,4}	15.90
KRAUTKRAPPEN ^{a,c,f,i,2,3}	15.90
Nudelteig mit Sauerkraut und Speck, rösch gebraten	
SPORTLER - STEAK ^{9,1,2,4,4}	18.90
Gegrillte Hähnchenbrust, glasierte Champignon, Ananas mit Bergkäs überbacken dazu Süßkartoffelpommes	
ALLGÄUER BAUERNPFANNE ^{a,c,g,i,j,l,2,8,11}	18.90
Bratkartoffel mit Speck, Paprika, Tomaten, Streifenfleisch und Ei	

HÜTTENKLASSIKER

auf 1450 m Höhe

CURRYWURST (ROTE WURST) ^{a,e,i,j,2,3,4,7,11}	14.50
Pommes frites und deftige Soße	
ABGEBRÄUNTER LEBERKÄS ^{c,j,2,3,7,11}	16.50
Mit Bratkartoffel und Spiegelei	
PANIERTE SCHWEINESCHNITZEL ^{a,c,g,e,i,j,1,7,8,9}	18.90
Mit Pommes frites und Salat	
SCHWÄBISCHE MAULTASCHEN ^{a,c,f,g,i,1,2}	18.90
Abgeschmelzt mit Bergkäs überbacken Dazu Paprika Sugo und gemischter Salat	



EINE ZÜNFTIGE BROTZEIT

Zeit für Brotzeit

WURSTBROT ^{a,3,4,5}	13.50
Holzofenbrot mit Wurstsorten, bunt garniert	
KÄSEBROT ^{a,g,1} 	13.50
Holzofenbrot mit Emmentalerkäse bunt garniert	
ALLGÄUER BERGKÄS AM STÜCK ^{a,g,1} 	15.90
Mit Steinbackofenbrot und Butter	
SCHWEIZER WURSTSALAT ^{a,f,g,j,k,2,3,8,11}	12.80
Steinbackofenbrot, Butter und frischen Zwiebele	
1 PAAR WEISSWÜRSTL ^{a,j,7}	10.90
In der Brühe mit Senf und Brezel	

FÜR DEN KLEINEN HUNGER

↳ für zwischendurch

HACKSTEAK AUF RÖSTI ^{a,c,g}	17.50
Pilzrahmsouße	
PANIERTE CHAMPIGNON ^{a,c,g,2} 	16.90
Knoblauch Dip und Ofenkartoffel	
PARMESAN - KNOBLAUCH - KARTOFFELECKEN ^{a,c,g,2} 	13.50
mit Kräuter Dip	
ZIEGENKÄSE IM THYMIANMANTEL ^{a,c,g} 	17.50
mit frischen Feigen und Wildkräutersalat	

 Vegan  Vegetarisch







VEGETARISCHES

am Berg

FOLIENKARTOFFEL 	15.90
Mit Vorarlberger Bergkäs und Kräuterquark	
OMELETTE ^{t,g,1,3} 	17.80
Mit Bergkäse gefüllt, dazu Bratkartoffel und Salat	
ÜBERBACKENE KÄSKARTOFFEL ^{a,g,i,j,1,3} 	17.50
Mit gemischtem Salat	14.50
Kleine Portion	
WRAP MEDITERRAN (VEGAN) ^{a,1,3} 	14.50
Aus Vegane Joghurtsoße und gegrilltem Gemüse aus Paprika, Tomaten, Zwiebel, Zucchini, Aubergine, Pilze	
ALPEN TRIOLOGIE ^{a,t,g,i,j,l,3} 	18.90
Spinat, Käse und Rote Beete Knödel, Brauner Butter, Parmesan und Gemischter Salat	

PFANNKUCHEN

Variation

KAISERSCHMARREN ^{1,2,8,9,c,g} 	16.50
Mit Apfelmus, Preiselbeeren, Apfelstücke, Rosinen	12.90
Kleine Portion	
PFANNKUCHEN ^{1,2,8,9,c,g} 	11.50
Mit Sahne + Apfelmus	
HEIDELBERPFANNKUCHEN ^{1,2,8,9,c,g} 	16.50
Mit Eis	12.90
Kleine Portion	
BERGHAUS - PFANNKUCHEN ^{1,2,8,9,c,g} 	15.90
Mit Bergkäse und Tomaten	
SPECKPFANNKUCHEN ^{1,2,5,7,8,9,c,g}	17.50
Mit Tomaten und gemischtem Salat	

AUS OMAS REZEPTBUCH

Wie früher

GERMKNÖDEL <small>a,f,g,h,3</small>	11.80
Mit Zimtzucker und Vanillesoße	
GERMKNÖDEL <small>a,f,g,h,3</small>	12.80
Mit heißen Waldbeeren und Vanillesoße	
PORTION APFELRINGERL <small>a,c,g,3</small>	11.80
Dazu einen Kugel Vanilleeis – Sauce	
5 STÜCK KARTOFFELPUFFER <small>g</small>	10.80
Mit Apfelmus	

SÜSSES NASCHWERK

zum Nachtsch

APFELSTRUDEL <small>A, c, g, h, 2, 3, 8, 11</small>	
Mit Rosinen	
ZWETSCHGENSTRUDEL <small>A, c, g, h, 2, 3, 8, 11</small>	
Natur	5.50
Mit Sahne	8.00
Mit Vanillesauce	8.00
Mit Vanilleeis	8.00
Mit Eis / Vanillesauce und Sahne	10.90
OMAS KÄSEKUCHEN <small>a,c,e,f,g,h,8,11</small>	
Mit Sahne	5.50
Ohne Sahne	4.50

FRAGEN SIE GERNE AUCH NACH UNSEREN AKTUELLEN KUCHEN



FÜR UNSERE KLEINEN

Gipfelstürmer

KARTOFFELPRINZ <small>V</small>	6.90
Portion Pommes	
PUMUKEL <small>a,c,i,4,11</small>	6.90
Spätzle mit Soße	
PLUTO <small>a,c,e,g,j</small>	11.50
Kinderschnitzel mit Pommes frites	
OBELIX <small>a,g,i,7</small>	9.50
Chicken Crossis mit Pommes frites	
MICKEY MOUSE <small>a,c,7</small>	6.90
3 Stück Kartoffelpuffer mit Apfelmus	
STRUWWELPETER <small>a,c,i,j,4</small>	8.80
Spaghetti mit Fleischsauce- Bolognese	
PFANNENKÖNIG <small>a,c,f,g,h</small>	7.90
Pfannkuchen Natur dazu Puderzucker, Schokocreme und Apfelmus	



KALTE GETRÄNKE

zischende Erfrischung

	0.30 l	0.50 l
TAFELWASSER STILL	2.50	2.90
TAFELWASSER MIT KOHLENSÄURE	2.90	3.90
SKIWASSER (HIMBEER FRUCHTSIRUP) ^{1,2}	3.50	5.00

SOFTGETRÄNKE

FANTA ^{1,9,11}	3.90	5.50
SPRITE ^{1,11}	3.90	5.50
COLA ^{1,9,11}	3.90	5.50
COLA-LIGHT ^{1,2,9,11}	3.90	5.50
SPEZI ^{1,2,9,11}	3.90	5.50
ALMDUDLER ¹¹	4.90	

SÄFTE	3.90	5.50
Apfelsaft, O-saft, Johannaft, Kirschsft, Traubensft ^{2,11}		

SCHORLEN	3.90	5.50
----------	------	------

Apfel, Orangen, Johannisbeer, Kirsch, Traube, Holunder, Grapefruit ^{2,11}

WAS SPRITZIGES?

WEINSCHORLE ^m	5.50	7.50
Rot oder weiß – sauer oder süß		
APEROL SPRITZ ^{m,1,10}		7.20
HUGO ^m		7.20



BIERE

Zum Wohl!

	0.30 l	0.50 l
PILS TEUTSCH	4.50	5.50
EXPORT VOM FASS	3.90	5.50
RADLER ^{1,2,11}	3.90	5.50
HEFEWEIZEN HELL / DUNKEL / LIGHT		5.50
COLA WEIZEN ^{1,9,11}		5.50
RUSS ^{1,2,11}		5.50
ALKOHOLFREIES BIER / WEIZEN ¹		5.50

SCHNÄPSE

Gebanntes

	2 cl
OBSTLER	4.00
GEBIRGSENZIAN	4.00
WILLIAMS BIRNE ^{1,2}	4.50
FERNET BRANCA ^{1,2}	4.50
RAMAZOTTI	5.00
MARILLE MIT FRUCHT ^{1,2,11}	5.00



QUALITÄTSWEINE

Prost!

WEISSWEINE ^m

0,25 L / 7.20

BODENSEE GRAUBURGUNDER, Gutswein Qw trocken VDP Weingut Marktgraf von Baden / Bodensee-Baden Kraftvoll in der Nase und am Gaumen, viel Frucht und Wucht.

RIESLING, Gutsriesling Qw trocken VDP Weingut Graf Neipperg / Württemberg Rassig, elegant aufreizend animierend.

GRÜNER VELTLINER, Kamptaler QW trocken Weingut Fred Loimer / Österreich, viel Apfel- frucht auf zarter und subtiler Säure.

ROSÉWEINE ^m

0,25 L / 7.20

SPÄTBURGUNDER WEISSHERBST, Qw halbtrocken, Staatsweinkeller Meersburg / Baden, Herzhafte Erdbeer- und Himbeeraromatik mit erfrischender Süße im Mittelpunkt.

ROTWEINE ^m

0,25 L / 7.20

BODENSEE SPÄTBURGUNDER, Rotwein Seetröpfle Qw trocken Weingut Engelhof / Hoch- rhein Bodensee- Baden, Erfrischung pur: alpine Säure, klare Sauerkirsche, feste Struktur.

TROLLINGER LEMBERGER, Strümpfelbacher Gutswein Qw halbtrocken Weingut Andreas Knauß / Württemberg, Entspannung pur: zarte säure, Pflaumenaromatik, fruchtige, zurück- haltende Süße.

BLAUER ZWEIGELT, Kamptaler Qw trocken, Weingut Fred Loimer / Österreich kraftvoll und muskulös wird das Aroma von reifen dunkeln Beeren dargestellt.



KAFFEE & TEE

Spezialitäten

ESPRESSO ⁹	3.50
DOPPELTER ESPRESSO ⁹	4.80
MILCHKAFFEE ^{g,2,8,9}	5.50
HAFERL FRISCHER KAFFEE ⁹	5.50
CAPPUCCINO ^{g,2,8,9}	5.50
LATTE MACCHIATO ^{g,2,8,9}	5.50

HEISSGETRÄNKE FÜR GROSS UND KLEIN

HAFERL TEE / VERSCH. SORTEN	3.90
HAFERL TEE MIT ZITRONE	3.90
HEISSE ZITRONE	4.50
HAFERL SCHOKOLADE MIT SAHNE ^{g,8,11}	5.50

HEISSGETRÄNKE FÜR ERWACHSENE

HAFERL TEE MIT RUM ^{1,11}	6.50
HAFERL JAGERTEE ³	6.50
LUMUMBA ⁸	7.90

KENNZEICHNUNGSPFLICHT

Allergene & Zusatzstoffe

1 mit Farbstoff | **2** mit Konservierungsstoff | **3** mit Antioxidationsmittel | **4** mit Geschmacksverstärker
5 geschwefelt | **6** geschwärzt | **7** mit Phosphat | **8** mit Milcheiweiß | **9** koffeinhaltig | **10** chininhaltig
11 mit Süßungsmittel bzw. Säuerungsmittel enthält eine Phenylanquelle | **12** gewachst | **13** mit Taurin
14 KBA kontrolliert biologischer Anbau mind. 50% Fruchtgehalt

a glutenhaltige Getreidesorten, Weizen und die daraus erzeugten Lebensmittel | **b** Krebstiere & Krebser- zeugnisse | **c** Eier & Eierzeugnisse | **d** Fisch & Fischerzeugnisse | **e** Erdnüsse & Erdnusserzeugnisse
f Sojabohnen & Sojaerzeugnisse | **g** Milch & Milchprodukte sowie Milchzucker | **h** Schalenfrüchte (d.h. Mandeln, Pistazien, Pinienkerne, versch. "Nusssorten) | **i** Sellerie & daraus gewonne Erzeugnisse | **j** Senf & daraus gewonne Erzeugnisse | **k** Sesam & daraus gewonne Erzeugnisse | **l** Schwefeldioxid und Sulphite
m Lupinen & daraus gewonne Erzeugnisse | **n** Weichtiere & daraus gewonne Erzeugnisse

HÜTTEN ZIMMER

Reservierung

Urige Hüttenzimmer zum Wohlfühlen !

Seit mehr als einem halben Jahrhundert ist das Berghaus am Sölller im Besitz meiner Familie. Ich bin mit Leib und Seele Gastgeberin und mir liegt das Wohl meiner Gäste natürlich ganz besonderes am Herzen. Es erwarten Sie mit viel Liebe eingerichtete Zimmer mit einer traumhaften Aussicht auf die beeindruckende Allgäuer Bergwelt.

HÜTTENZIMMER

Für 2-5 Personen mit DU/WC, teilweise Balkon

MEHRBETTZIMMER

Für bis 12 Personen mit Erlebnisdusche und WC

ZIMMER MIT NOSTALGIEBAD

Und eigener DU/WC auf dem Gang gegenüber

HALBPENSION

Reichhaltiges Frühstück und 4 Gänge Menü am Abend

Buchungsmöglichkeiten finden Sie unter:



www.berghaus-am-soeller.de

mail@berghausamsoeller.de

Tel: +49 8322 3341

Ihre Marietheres



DAMALS & HEUTE

Wie alles anfing

In dieser Rubrik möchte ich Ihnen erzählen, wie sich das Berghaus am Sölller von einer kleinen uralten Berghütte zum heutigen Berghaus am Sölller mitten im Ski- und Wandergebiet Söllereck entwickelt hat. Seien Sie gespannt !

Die Entstehung des Berghaus am Sölller

Durch den plötzlichen Tod meiner Mutter am 23. März 2008 und das tragische Ableben meines Vaters am 20.12.1980 ist ein Stück Gastronomiegeschichte hier oben am Söllereck zu Ende gegangen. Deshalb möchte ich Ihnen voller Stolz die Entstehungsgeschichte vom Berghaus am Sölller erzählen, dies das Lebenswerk meiner Eltern war.

Das Söllereck als Hausberg für viele Einheimische

Da mein Vater ein begeisterter Skifahrer und Skispringer war, nutzte er in seiner Freizeit jede Möglichkeit seinem Hobby nachzugehen. Wie für viele Oberstdorfer, war auch für mein Vater das Söllereck der Hausberg. Da es am Söllereck damals noch keine Bahn und keine Lifte gab, mußte man mit Tourenskiern auf den Schönblick Bichl laufen, um eine Abfahrt genießen zu können. Der Weg ging über den Karatsbichl bis aufs Köpfle - Schrattenwang, - ehe es mit Telemark Stil dann wieder bergab ging.

Bereits in dieser Zeit waren viele Einheimische und Gäste am Söllereck. Mein Vater sah für sich eine unglaubliche Chance auf diesem Berg etwas Einmaliges zu schaffen. Seine Küchenchefstelle als sehr junger Bursch im bayr. Hof in München gab er für seinen eigenen Traum auf um nochmals einen Start in die Gastronomie zu wagen wieder etwas Außergewöhnliches zu schaffen.

Der Bau des Berghaus am Sölller

Das Jahr 1950 war der Höhepunkt für die Entstehung der Söllereckbahn als auch die zugleich vom Berghaus am Sölller. Beides wurde über die Sommermonate erbaut um dann im Dezember einfach eröffnen zu können. Zu dieser Zeit war das Bauen unter äußerst erschwerten Bedingungen nur möglich. Beton wurde in einer Wanne gemischt und dann mit Schubkarren verfahren. Es war handwerkliches Geschick gefragt, Ausdauer, Kraft und auch Improvisation. Im Juli 1950 erhielt mein Vater von seinem Freund und langjährigem Weggefährten Max Graf von der Hirschbrauerei Otto beuren ein kleines Darlehen sowie einen alten gebrauchten Holzherd. Und so konnte es losgehen. Der Grundstein zum einfachen wirtschaften, - wie man so sagte war gelegt. Fast ohne Geld, und nur mit Freunden und seinem unglaublichen Mut hat er auf dem Bichl - Söllereck / Schönblick eine uralte Berghütte gebaut und eine erstklassige Gastronomie betrieben. Im Jahre 1954 kam meine Mama hinzu. Sie stammte aus der Pfalz, arbeitete in München wo mein Vater Sie im englischen Garten eroberte und mit ans Söllereck nahm.



weiterlesen ->

Reges Treiben im damaligen Berghaus am Söller

Durch die Kochkunst meines Vaters wurde das Berghaus am Söller schon bald ein Plätzle für alle Schichten der Gesellschaft. Jeder Gast war immer herzlich willkommen, jeder Einzelne spürte dass er willkommen war – das war das Rezept von Josef Kaiser. Meine Mama war die starke Persönlichkeit im Hintergrund, hatte die finanziellen Fäden in der Hand.

Weiters war Sie eine sehr robuste, und äusserst fleißige Frau die unermüdlich arbeitete. Sie ist bei Wind und Wetter, Sommer wie Winter am Tag bis zu 3 Mal zu Tale gelaufen mit Reef und Rucksack und hat Lebensmittel hoch getragen. Hierfür gebürt ihr allergrößten Respekt und Hochachtung. Diese Knochenarbeit hat Sie in vielen Lebenslagen extrem gemacht. Die Schale war hart aber der Kern butterweich. Sie war eine liebevolle Mama und für Papa war ich das Schimmele vom Berg.

Auch Oma und Opa Berger haben sich sehr fleißig ins Berghaus am Söller eingebracht. Opa hat alles repariert, hat aus Alt Neu gemacht und die Oma, - die gute Seele putzte, Backte, und nähte und sorgte für klein Mariechen. Mein Vater hatte das Privileg viele Jahre in der UFA – Filmschauspielschule in Berlin kochen zu dürfen. Dort lernte er viele Größen aus Film, Musik und Politik kennen.

Es hat sich schnell bis nach Berlin herum gesprochen das ihr JOF, so man ihn nannte er an einem wunderschönen Platzerl bei Oberstdorf ein gastronomisches Hüttle mit alpenländischem Flair errichtet hat. Da zu der damaligen Zeit noch viele Grenzen geschlossen waren, war es für viele Weggefährten Berlins ein Muß zum JOF nach Oberstdorf zu kommen. In den gemütlichen Stuben fühlte sich jeder wie in einer großen Familie, es wurde aus vollem Herzen gelacht, die unterschiedlichsten Menschen trafen sich und erlebten gesellige Stunden. Meine Eltern vermittelten Herzblut und Idealismus in allen Fasetten zu ihrem Beruf. Die Leidenschaft als Wirtsleut zum Kochen und Backen und das Verständnis zum Gast war immer und überall einfach zu spüren. Und wenn mein Vater, der Jof, wie er von den meisten genannt wurde, sich dann noch von seiner musikalischen Seite zeigte, Geschichtle von Wilhelm Busch erzählte war eine Stimmung in der Stube, die man heute fast nicht mehr kennt.

Steppen mit Fred Astaire, pfeifen mit Ilse Werner, kölnsche Witze mit Millowitsch, Tanzen mit Marikka Röck, Spass zu haben mit Heinz Rühmann, Kai Uwe von Hassel und viel andere. Freude zu bekommen, Freude verteilen zu dürfen, Bescheidenheit und Bodenhaftigkeit – dies gehörte zu den Lebenslinien meines Papas und meiner Mama.

Ich hatte ein tolle ungezwungene Kindheit, hatte für mich die besten Eltern der Welt und bin dankbar für alles was mir ermöglicht wurde.

Der Weg war vor gegeben!

